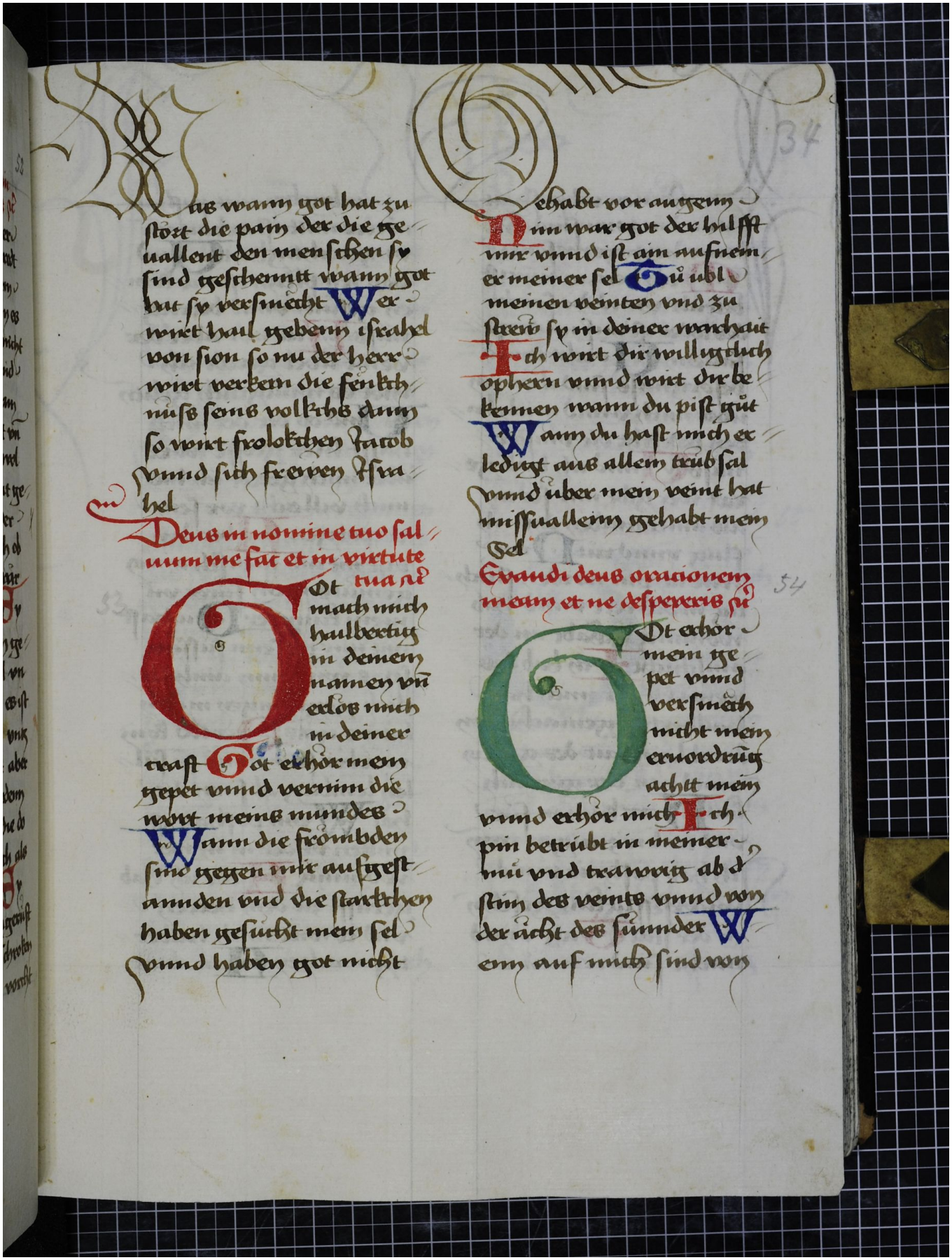
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



as wann got hat zu
stort die pain der die ge
uallent den menschen sy
sind geschemmt wann got
hat sy versmecht Wer
wirt haul gebenn israhel
von sion so nu der herr
wirt verkern die fenkth
nuss seins volkhs dann
so wirt frolokhen Iacob
vnnd sich freuen Israhel

Deus in nomine tuo sal
uum me fac et in virtute
tua sc

Got
mach mich
haulbertig
in deinem
namen vñ
erlos mich
in deiner
craft Got erhör mein
gebet vnnd vernim die
wort meins mundes
Wann die frombden
sind gegen mir aufgest
anden vnd die starkhen
haben gesuecht mein sel
vnnd haben got nicht
gehabt vor augen
Dann war got der hilfft
mir vnnd ist ain aufnem
er meiner sel Gib übl
meinen veinten vnd zu
streu sy in deiner warhait
Ich wirt dir willigklich
opfern vnnd wirt dir be
kennen wann du pist gut
Wann du hast mich er
ledigt aus allem trub sal
vnnd über mein veint hat
missuallen gehabt mein
sel

Exaudi deus oracionem
meam et ne desperaris sc

Got erhor
mein ge
bet vnnd
versmeh
nicht mein
ernordrung
achtt mein
vnnd erhör mich Ich
pin betrübt in meiner
mui vnd trawrig ab d
stim des veints vnnd von
der acht des sünnder W
enn auf mich sind von